



Schwerte. Ihren diesjährigen Konfirmationsgottesdienst feierte die Gemeinde Schwerte am 26. September 2021 mit Nico Knippel und Fabian Meyer. Priester Fabien Reichart, der Schwerter Gemeindevorsteher, spendete den beiden jungen Christen dazu den Segen Gottes.

Das Thema „Treue“ stand im Mittelpunkt des Gottesdienstes: Gottes Treue auf der einen Seite und als Antwort die Treue der jungen Christen auf der anderen Seite – eine Sache der Beziehung, wie Priester Reichart in der Predigt erläuterte.

Gottesdienst für die Konfirmanden

Als Bibelwort für den diesjährigen Konfirmationsgottesdienst diente ein Zitat aus einem Paulusbrief „Aber der Herr ist treu, er wird euch stärken und bewahren vor dem Bösen.“ (2. Thessalonicher 3.3)

Predigtinhalte und auch der von Stammapostel Jean-Luc Schneider an die Konfirmandinnen und Konfirmanden dieses Jahrgangs gerichtete Brief beschäftigten sich mit Gedanken zur Beziehungspflege zwischen Gott und den Menschen. Zu einer guten und dauerhaften Beziehung gehöre als Fundament die Treue beider Partner, so machte Priester Reichart auf eine Grundwahrheit aufmerksam.

Gott bleibt an deiner Seite

Gottes Treue sei untrüglich und verlässlich. „Ich möchte, dass ihr heute in diesem Gottesdienst spürt, dass Gott euch diese seine Treue neu zusagt“, so wendete sich der Gemeindevorsteher persönlich an die jungen Christen. Und weiter: „Wir wünschen euch nur das Beste“. Wir: eure Familie, eure Gemeinde. Wir stehen immer hinter euch, und wollen euch immer treu bleiben, so wie auch Gott stets an eurer Seite wacht und euch durch euer Leben begleitet.“

In ihrem Konfirmationsgelübde würden die beiden dieses Treuversprechen Gottes erwidern und selbst Treue in der Nachfolge Christi geloben. Damit sei es dann nicht getan, sondern es beginne nun die Beziehungspflege, damit die Treue stabil bleibe.

Beziehungspflege in drei Aufgaben

Drei Schwerpunkte nannte Priester Reichart, wie am besten Beziehung zu pflegen sei: Vertrauen in Gottes Wege sei unentbehrlich: "Vertraut immer Gott!" Reflektion auf das Verhältnis zu Gott gehöre auch dazu: „Lasst eure Beziehung zu Gott nicht zur Gewohnheit abflachen!“ Gott könne im Leben zu einer leeren Beziehung werden, zu einer gewohnten Selbstverständlichkeit. „Nehmt euch dann und wann Zeit für die Frage, ob euer Verhältnis zu Gott noch mit Leben erfüllt ist.“

Schließlich riet er ihnen, sich für Christus einzusetzen: „Gott vertraut euch etwas an. Jungs, legt los! Ihr habt einen Auftrag. Geht zu euren Kumpels, in die Schule und vertretet eure Werte. Helft den Schwachen und setzt euch für den Nächsten ein.“, appellierte der Vorsteher an den Eifer seiner beiden jungen Glaubensbrüder.

Dabeisein - dabei bleiben

Priester Daniel Schüttler als Konfirmandenlehrer und Priester Thomas Ackermann als Jugendbeauftragter in Schwerte richteten sich noch mit einigen Worten an die Konfirmanden.

Der Konfirmandenlehrer machte deutlich, dass bei der Übergabe des Treueversprechens im Konfirmationsgelübdes auch Segen Gottes verbunden sei. Priester Ackermann nahm Bezug auf das bekannte Wort „Dabeisein ist alles,“ und ergänzte: „Seid nicht nur dabei, sondern bringt euch mit ein und sagt euch selbst: Auf mich kommt es auch an.“

15. November 2021

Text: Katharina Thamm

Fotos: Michael Petereit

